

Erledigt

Dell latitude E5520 Feintuning

Beitrag von „Noobody“ vom 6. Dezember 2018, 18:10

Hallo es geht mal wieder um mein Sorgenkind, E5520 derzeit läuft alles eigentlich ohne Probleme.

Allerdings denke ich das es in Sache der EFI noch einigen Optimierungsbedarf gibt, und diesen möchte ich meinem E5520 Gönnen.

Aktuell läuft alles ohne Probleme. WLAN geht GPU sound etc. Allerdings denke ich das meine EFI ein bisschen Zugemüllt ist und ich mit Sicherheit einige unnötigen Kexte besitze, und da wollte ich mal in der Community fragen ob mir jemand ein wenig helfen kann bezüglich der Optimierung.

da ich einfach verhindern möchte das ich kexte auslösche und hinterher nichts mehr funktioniert..

was mich aktuell noch ein wenig stört ist die Tatsache das er sich zwischen durch aufhängt nachdem er hochgefahren ist, die Maus allerdings geht noch.. ich kann dann einfach nichts mehr anklicken oder drücken, alles ohne Reaktion. ich wäre für jede helfe dankbar. im Anhang befindet sich meine Aktuelle EFI mit der High Sierra genutzt wird, da unter Mojave iTunes nicht funktioniert.

Weiß jemand ob es aktuell Möglich ist unter High Sierra mein SD Karten slot zum funktionieren zu bewegen?

Beitrag von „Noobody“ vom 24. April 2019, 18:43

wenn man, Pushen darf, dann würde ich meinen Beitrag nun Pushen?

wie finde ich heraus, ob mein Speedstep richtig Funktioniert?

meine cpu tacket zwischen 2, und 2,4 obwohl ich laut info 3ghz im Turbo haben sollte?

läuft das wie bei winndoof ab? das er regulär auf 800 runter gehen sollte?

Beitrag von „Patrickworld“ vom 24. April 2019, 20:11

Hallo, deine Plattform ist nicht unbedingt mein Gebiet. Aber da sich scheinbar niemand angesprochen fühlt.

Zum Thema Speedstep. Überprüfen kann man das am einfachsten mit dem Intel Powergadget. Grundsätzlich sollte die Taktung sich ähnlich

wie bei Windows verhalten. Das ist aber auch kein Muss.

Ich schau mir mal deine EFI an. Dann können wir mal testweise von einem Stick booten und schauen ob sich was am Speedstepping verändert.

EDIT: Teste bitte einmal den beiliegenden EFI-Ordner.

Da hab ich nur minimal die Config verändert.

Zitat von Noobody

was mich aktuell noch ein wenig stört ist die Tatsache das er sich zwischen durch aufhängt nachdem er hochgefahren ist, die Maus allerdings geht noch.. ich kann dann einfach nichts mehr anklicken oder drücken, alles ohne Reaktion.

Du hattest 2 unterschiedliche Voodops2.kexte drin. Das könnte schon das Problem sein. Auch

diese hab ich entfernt.

Teste bitte einmal vom Stick ohne dir dein System zu zerschießen und berichte anschließend ob sich was beim Speedstep geändert hat.

Wenn das passt, dann können wir einmal einen Versuch mit deinem Kartenleser waagen.

Beitrag von „Noobody“ vom 24. April 2019, 21:24

mit deiner hinzugefügten Konfiguration bootet das System, allerdings funktioniert mein Mauspad nicht mehr..

Beitrag von „Patricksworld“ vom 24. April 2019, 21:27

Dann entferne mal bitte den VoodooPS2Controller.kext und benutze stattdessen den von dir vorher benutzten VoodooPS2ControllerR6.kext

Aber bitte nicht beide gleichzeitig

Beitrag von „Noobody“ vom 24. April 2019, 21:33

okay, ich habe die, VoodooPs2Controller.kext gelöscht, und diese durch den R9.kext ersetzt, nun funktioniert die maus wieder, zu dem Speedstep verhalten, hat sich dort auch was getan, allerdings glaube ich das es noch nicht ganz rund läuft, da der mindestwert auf 2,3 geht, und max ist 2,8

Beitrag von „Patricksworld“ vom 24. April 2019, 21:37

Dann tausche mal bitte noch die config.plist und teste die nachfolgenden 2. Wenn sich da noch nichts tut, dann versuchen wir es einmal klassisch über eine SSDT.

Beitrag von „Noobody“ vom 24. April 2019, 21:47

leider auch ohne erfolg, bei der ersten, regelt der min 2. ghz, und max 2,8.

ich dreh bald durch mit diesem teil. :-)

Beitrag von „Patricksworld“ vom 24. April 2019, 21:51

Dann packen wir doch einmal eine SSDT.aml in den Ordner ACPI/patched. Und dann kannst du noch einmal die configs durchgehen. Also deine alte + die neuen. Du brauchst du auch nicht immer ersetzen. Du kannst die vor dem hochfahren auswählen.

Beitrag von „Patricksworld“ vom 24. April 2019, 21:55

Ich hab gerade noch eine bei den Tomaten vom Rehabman gefunden. Teste doch bitte auch gleich noch die im Anschluss.

Ich weiß es ist nervig. Aber ohne Fleiß kein Preis 😊

Also dann noch einmal die SSDT.aml raus und die ssdt_i5_2520m.aml rein.

Beitrag von „Noobody“ vom 24. April 2019, 22:16

also kurze zwischenmeldung, Das speedstep funktioniert nach einfügen der 2520m.aml, aber leider ist noch kein ende in Sicht, wenn der laptop hochgefahren ist, und ich meine passwort eingabe tätige, hab ich ca 5 Sekunden spaß, bis der Laptop sich Zwangs runterfährt, dies kann ich auch leider nicht unterbinden, da ich sofern die Meldung kommt, weder maus noch Tastatur bewegen kann...

E: ich glaube ich konnte dies fixxen, ich habe im bios meine Speedstep, und meinen Turbo Deaktiviert, und nun bleibt der Laptop an, mit Funktionierenden Speedstep

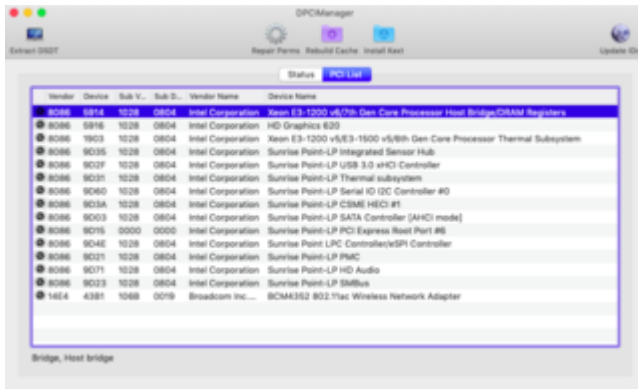
Beitrag von „Patricksworld“ vom 25. April 2019, 01:04

Ok. Das ist doch mal ein Anfang. Wenn die Kiste taktet, dann ist das so weit doch so gut oder? Dann lass uns mal einen Versuch mit deinem Kartenleser waagen.

Beitrag von „Patricksworld“ vom 25. April 2019, 01:10

Hast du eine Vendor ID von dem Kartenleser zur Hand? Wenn nicht, kannst du sie bitte einmal mit dem DPCI Manager auslesen?

EDIT: Mach bitte mal einen Screenshot so in der Art Hier.



Eventuell sollten wir später auch noch deine USB-config testen. Denn der USB-injekt all kann funktionieren. Macht aber häufig eher Probleme und es gibt mittlerweile bequeme bessere Alternativen.

Beitrag von „Noobody“ vom 25. April 2019, 19:19

Hallo, und Entschuldigung für meine späte Antwort, Arbeiten, wtf. -.-

im Anhang finden sie mein Screenshot, eine kurze frage habe ich allerdings, welche mich jetzt ein wenig stört ich habe ja gestern bereits mein Problem mit dem automatisch runterfahren erwähnt, nun ist es so, das ich Turbo und Speedstep deaktivieren musste, damit mein System an blieb da habe ich aber festgestellt das mein System nur mit 2,4 Läuft, was nicht ganz richtig war, wodrauf ich beides wieder aktiviert habe, und siehe da, mein System läuft mir 2,8. was gut ist, allerdings habe ich jetzt angst, das dieser bug wieder kommt, und mein System sich wieder automatisch runterfährt... gibt es eine Möglichkeit dies zu unterbinden ?

Beitrag von „toniinc“ vom 25. April 2019, 20:17

Hallo zusammen,

den O2 Micron SD-Kartenleser bekommt man über einen Kext-Patch vom AppleSDXC zum laufen, es muss nur die PCI-Geräte-ID des original Mac-Kartenlesers überschrieben werden:

Info.plist patch:

com.apple.driver.AppleSDXC Find: 3C737472 696E673E 70636931 3465342C 31366263
3C2F7374 72696E67 3E

com.apple.driver.AppleSDXC Replace: 3C737472 696E673E 70636931 3231372C 38333231
3C2F7374 72696E67 3E

Comment: AppleSDXC Info.plist Patch

Haken bei InfoPlistPatch setzen nicht vergessen 😊

Kext-Patch:

com.apple.driver.AppleSDXC Find: 494F4E61 6D654D61 74636865 64007063 69313465
342C3136 6263

com.apple.driver.AppleSDXC Replace: 494F4E61 6D654D61 74636865 64007063 69313231
372C3833 3231

Comment: AppleSDXC Kext Patch

Btw [Noobody](#): Wie ist es mit den Artefakten der HD3000? Bei mir tauchen diese mit High Sierra und Mojave nach einer Weile auf und das System friert immer wieder ein, so dass ich auf Sierra verharre.

Beitrag von „Noobody“ vom 25. April 2019, 20:19

Sind diese bei Sierra weg?

diese sind schlimm, leider..

werde mir nachher deinen Beitrag zur Brust nehmen, und gucken ob dann alles läuft

Beitrag von „toniinc“ vom 25. April 2019, 20:38

Ganz weg sind diese leider nie, auch nicht unter Sierra. Der HD3000 ist halt nicht Intels beste Kreation. Ich habe schon verschiedene Lösungen ausprobiert, aber ich vermute, das KASLR hier mit eine Rolle spielt, da die Probleme seit 10.12.6 deutlich zugenommen haben. Das Bootflag Slide=0 kann hier helfen.

Auch scheint Clover bzw. der Aptiomemoryfix.efi mit eine Rolle zu spielen, da mit einem alten Clover Bootloader (ich Nutze die 4586er Version), 8GB Ram (identische 1600MHz Riegel) und ohne Whatevergreen.kext ich sehr selten Artefakte habe und keine Freezes.

Bei neueren Clover-Versionen treten diese auch bei Sierra gehäufter auf. Leider funktioniert diese "Rollback"-Methode nicht mit High Sierra und höher. Apple hat da anscheinend weitere tiefgreifende Änderungen durchgeführt.

Beitrag von „Noobody“ vom 25. April 2019, 21:14

hast du es mal hiermit versucht?

[Intel HD 3000 Grafik Glitch](#)

Beitrag von „toniinc“ vom 26. April 2019, 08:00

Yep. Auch die ganzen Tipps vom tonyxmac86-Forum habe ich schon durchgespielt, aber die Probleme bleiben. Einen erheblichen Unterschied macht es , ob man von einen System updated oder neu installiert. Die Anfälligkeit für Darstellungsfehler oder Freezes ist bei Neuinstallation subjektiv gefühlt geringer als beim Update von einer älteren MacOS-Version.

Folgendes habe ich schon probiert:

Diverse DSDT-Patches

Basteln an der SSDT

Verschiedene config.plist Varianten

Versuche, den Framebuffer via Whatevergreen zu manipulieren

Verschiedene Slide-Values

Alle hatten das Ergebnis, das sich nichts verbessert hatte, ausgenommen mit den Slide-Werten. Dann hatte man aber als Nebenwirkung kein DVD-Laufwerk mehr oder eine funktionslose HDMI-Schnittstelle. Aber die Freezes waren zumindest weg.